

Strategische Partnerschaften und Thematische Netzwerke		
Was sind die Programmziele?		
<p>Deutsche Hochschulen versuchen in jüngster Zeit, durch den Aufbau strategischer Partnerschaften und thematischer Netzwerke mit einer oder mehreren ausgewählten ausländischen Hochschulen ihr internationales Profil zu stärken. Meist handelt es sich bei den Partnern um Hochschulen mit einem hohen Renommee oder einem spezifischen Profil, das besonders gut zu dem der deutschen Hochschule passt oder es optimal ergänzt.</p> <p>Förderlinie A – Strategische Partnerschaften Programmlinie A fördert Partnerschaften, die sich <i>über einen oder mehrere Fachbereiche erstrecken und/oder verschiedene Ebenen und Aktionsfelder der Kooperation umfassen.</i></p> <p>Förderlinie B – Thematische Netzwerke Programmlinie B zielt dagegen auf eine <i>Vernetzung auf fachlicher bzw. thematischer Ebene mit ausgewählten ausländischen Hochschulen.</i></p> <p>Beide DAAD-Programmlinien werden aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.</p>		
Was beinhaltet die Förderung?		
förderfähige Aktivitäten	<p>Strategische Partnerschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> • Austausch von Lehrenden, Angebot gemeinsamer Studiengänge oder Promotionsprogramme und Durchführung von Forschungsvorhaben • Initiierung und Aufbau weiterer strukturierte Programme mit der (den) jeweiligen Partnerhochschule(n) [Fokus: Vertiefung einer bzw. weniger ausgewählter Partnerschaften (max. fünf pro Antrag)] • Aufbau von Kooperationsvorhaben wie Ausbildungspartnerschaften, kooperative Studiengänge, Doppelabschlüsse, gemeinsame Forschungsvorhaben etc. • alle Maßnahmen zum Ausbau bzw. der Vertiefung der Partnerschaft/en • Entwicklung von ergänzenden digitalen Lehrangeboten • Kurzeitaufenthalte und Gastvorlesungen deutscher und ausländischer Hochschullehrer / Austausch von deutschen und ausländischen Hochschuladministratoren • Studien- und Forschungsaufenthalte (i.d.R. bis zu 6 Monaten) für ausländische und deutsche Studierende, Graduierte und Nachwuchswissenschaftler 	<p>Thematische Netzwerke</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau forschungsbezogener multilateraler und internationaler Netzwerke mit einer überschaubaren Zahl renommierter ausländischer Partner • Einbeziehung außeruniversitärer Forschungseinrichtungen in Deutschland und im Ausland ist möglich und erwünscht
förderfähige Kosten	<ul style="list-style-type: none"> • Personalkosten für die Koordination/Geschäftsführung der Partnerschaften • Mobilitätskosten für: Strategietreffen, Kurzeitaufenthalte etc. von Hochschulpersonal (bis zu 14 Tage) / längeren Aufenthalten von Hochschulpersonal (14 Tage bis 6 Monate) / Konferenzteilnahmen für Nachwuchswissenschaftler und Hochschulpersonal / Studien- und Forschungsaufenthalten für Studierende, Graduierte und Nachwuchswissenschaftler (i.d.R. bis zu 6 Monaten) / Workshops und Sommer Schulen für Studierende, Graduierte und Nachwuchswissenschaftler 	

	<ul style="list-style-type: none"> • sowie für Dozenten und Wissenschaftler • Sachmittel für Öffentlichkeitsarbeit, Konferenzteilnahmen, Honorarzahungen etc. • Förderhöchstsumme: bis zu 250.000,- € pro Projekt und Jahr
Förderdauer	<ul style="list-style-type: none"> • vier Jahre sowie ggf. eine Auslauffinanzierung
förderfähige Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> • deutsche wie ausländische Studierende, Graduierte, Nachwuchswissenschaftler, Dozenten/ Wissenschaftler, Hochschulpersonal
Welche Bewerbungsvoraussetzungen müssen erfüllt sein?	
<ul style="list-style-type: none"> • Vorliegen einer Internationalisierungsstrategie der antragstellenden Hochschule • bereits Bestehen von vertieften Kooperationsbeziehungen zu dem gewählten Partner bzw. den Partnern • Aufkommen der/des Partners für die nicht zuwendungsfähigen Ausgaben im Zusammenhang des jeweiligen Projektes (z.B. Bereitstellung von Infrastruktur an der Hochschule, Betreuungsleistungen, Erlass von Studiengebühren, Mobilität) 	
Wann sind die Bewerbungsfristen?	
<ul style="list-style-type: none"> • bislang zwei Antragsrunden in zweijährigem Turnus (2012 und 2014) • neue Ausschreibungsfrist für Herbst 2016 erwartet 	
Hinweise zum Einreichen der Bewerbungsunterlagen	
<ul style="list-style-type: none"> • Antragstellung: <i>Programmlinie A:</i> üblicherweise durch eine zentrale Organisationseinheit der Hochschule (z.B. International Office oder Stabsstelle der Hochschulleitung)/ <i>Programmlinie B:</i> vom federführenden Fachbereich (Nachweis über Antragsunterstützung der Hochschulleitung erforderlich) • zwei Projekte pro Hochschule förderfähig (Hochschulen, die sich bereits mit zwei Projekten in der Förderung befinden, sind von der Antragstellung ausgeschlossen) • Antragseinreichung: ausschließlich vollständige und fristgerechte Einreichung über das Online-Portal des DAAD 	
Wo finde ich weitere Informationen?	
<ul style="list-style-type: none"> • DAAD-Projektseite mit Übersicht der Bewerbungsunterlagen inkl. Antragsformularen 	